FRAUENNETZWERK MEDIEN

# FRAUEN SEHEN'S ANDERS

FRAUENNETZWERK MEDIEN

# WAS IST DER MALE GAZE?

## URSPRUNG DER THEORIE

Die feministische Filmkritikerin **Laura Mulvey** (2016) entwickelte in ihrem Essay **„Visual Pleasure and Narrative Cinema"**, welcher **1975** erstmals erschien, das Konzept des männlichen Blicks.

**Visual Pleasure and Narrative Cinema**

**Laura Mulvey**

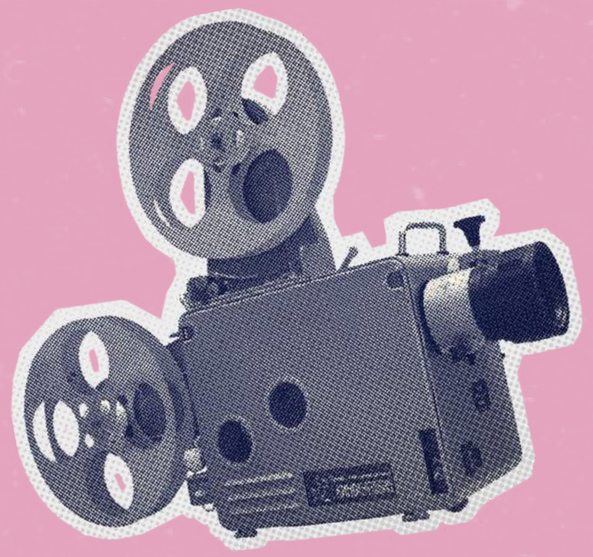
**1 Introduction**

*A. A Political Use of Psychoanalysis*

This paper intends to use psychoanalysis to discover where and how the fascination of film is reinforced by pre-existing patterns of fascination already at work within the individual subject and the social formations that have moulded him. It takes as starting point the way film reflects, reveals and even plays on the straight, socially established interpretation of sexual difference which controls images, erotic ways of looking and spectacle. It is helpful to understand what the cinema has been, how its magic has worked in the past, while attempting a theory and a practice which will challenge this cinema of the past. Psychoanalytic theory is thus appropriated here as a political weapon, demonstrating the way the unconscious of patriarchal society has structured film form.

FRAUENNETZWERK MEDIEN

# WAS IST DER MALE GAZE?



**DER „MALE GAZE" AUSSERT SICH IM FILM AUF ZWEI ARTEN:**

- FRAU IN DER FILMHANDLUNG NICHT NUR EIN EROTISCHES OBJEKT FÜR DIE MÄNNLICHEN FILMCHARAKTERE DAR, SONDERN EBENFALLS FÜR DAS PUBLIKUM.

- DIE MÄNNLICHE ROLLE ÜBERNIMMT DEN AKTIVEN PART DER FILMHANDLUNG WÄHREND DIE FRAU LEDIGLICH ALS BEFRIEDIGUNG SEINER FANTASIE DIENT. DER MÄNNLICHE HAUPTDARSTELLER LENKT NICHT NUR DEN BLICK DES ZUSCHAUERS, SONDERN REPRÄSENTIERT DIE MACHT DIE DER ZUSCHAUER GERNE INNE HÄTTE UND GIBT IHM SO EIN GEFÜHL DER KONTROLLE

FRAUENNETZWERK MEDIEN

# WAS IST DER MALE GAZE?

**VALIE EXPORT & PETER WEIBEL: DAS TAPP- und TASTKINO (1969)**

- Film war bei der Aktion somit nicht als optisch-visuelle, auf Zelluloid wiedergegebene Bilderfolge, sondern als taktiles, unmittelbares Ereignis erfahrbar.

- Die Aktion unterwandert die Distanz zwischen Betrachtenden und Leinwand und führt zugleich die objektifizierende Darstellung der Frau im Massenmedium Kino vor.

FRAUENNETZWERK MEDIEN

# WAS IST DER FEMALE GAZE?

- Der female gaze beschreibt, wie Frauen - und die Welt - nicht aus einer cis-männlichen Perspektive betrachtet werden.
- Es geht nicht um die oberflächliche Objektivierung von Personen, sondern um eine diverse, nicht auf den Körper bezogene Darstellung.
- Dabei entsteht vor allem eine Frage, die in der Vergangenheit oft keine Rolle gespielt hat: Was wollen Frauen sehen?

FRAUENNETZWERK MEDIEN

# QUELLEN:


- Fleabag (2016). (o. D.). IMDb. https://www.imdb.com/de/title/tt5687612/mediaviewer/rm683042304/?ref_=tt_ov_i
- Frauenseiten Bremen. (2020, 18. August). Was ist eigentlich… der female gaze? Frauenseiten Bremen. https://frauenseiten.bremen.de/blog/was-ist-eigentlich-der-female-gaze/
- Little Women (2019). (o. D.). IMDb. https://www.imdb.com/de/title/tt3281548/mediaviewer/rm2165673217/?ref_=tt_ov_i
- Mulvey, L. (2016). Visuelle Lust und narratives Kino. Ubers. von Wiederspahn, K. In K. Peters & A. Seier (Hrsg.), Gender & Medien-Reader. (S. 45-60). Diaphanes. (Original veröffentlicht 1975).
- Tapp- und tastkino. (o. D.). ZKM. https://zkm.de/de/werk/tapp-und-tastkino
- WerkDetail | VALIE EXPORT. (o. D.). https://www.valieexport.at/jart/prj3/valie_export_web/main.jart?rel=de&reserve-mode=active&content-id=1526555820281&tt_news_id=1956

FRAUENNETZWERK MEDIEN

**Luzia Strohmayer-Nacif**
APA

**Martina Madner**
Frauennetzwerk Medien

**Inge Letz**
11. Live-Show-Fernsehregisseurin

**Franziska Mayr-Keber**
Regisseurin

# Frauen sehen's anders

Der weibliche Blick in Journalismus und Film

**Edith Ginz**
Moment.at

**Stefanie Leodolter**
Ö1 Journale

**Juliane Ahrer**
What the fem?